

30. Juli 2021

„Soziale Alltagsbegleiter“ betreuen im Jahr 2021 pro Monat im Durchschnitt 263 Personen

LR Teschl-Hofmeister: Im Jahr 2021 wurden bereits mehr als 13.300 Einsatzstunden geleistet

263 Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger werden im Durchschnitt jeden Monat von Sozialen Alltagsbegleitern in Niederösterreich betreut. „Insgesamt haben diese im heurigen Jahr bereits mehr als 13.300 Einsatzstunden geleistet. Das Land Niederösterreich brachte dafür 2021 bislang 330.000 Euro an Fördermittel auf“, erklärt dazu Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. Durch den Einsatz der Sozialen Alltagsbegleiter sollen pflegende Angehörige entlastet und betroffene Personen motiviert werden, wieder am sozialen Leben teilzunehmen.

„Soziale Alltagsbegleiter leisten einen wichtigen Beitrag zur Entlastung pflegender Angehöriger und für die soziale Teilhabe älterer Menschen. Sie leisten Betroffenen Gesellschaft, führen mit ihnen Gespräche, hören zu und animieren zu gemeinsamen Beschäftigungen. Die Sozialen Alltagsbegleiter unterstützen die Hilfeempfänger aber auch beim Erledigen diverser Besorgungen oder bei alltäglichen Verrichtungen“, so Teschl-Hofmeister. Mit dem Angebot wolle man dem Wunsch der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, so lange wie möglich zu Hause alt werden zu können, verstärkt nachgehen und dem Bedarf an neuen Betreuungsformen entgegenkommen. Die NÖ Landesregierung hat im vergangenen Herbst auf Initiative von Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Verlängerung des niederösterreichischen Pilotprojekts „Sozialer Alltagsbegleiter“ beschlossen und stellt dafür bis Ende des Jahres 2021 eine Million Euro zur Verfügung. Im Rahmen der Verlängerung werden derzeit die erforderlichen Adaptierungen der Ausbildung vorgenommen, das Berufsbild geschärft und das Curriculum konkretisiert. Ziel ist es, den „Sozialen Alltagsbegleiter“ im Jahr 2021 als fixen Bestandteil in das Angebot der Niederösterreichischen Betreuungslandschaft aufzunehmen.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at